

# Die ausführliche Suche in AHRSDigital

1. Suchmaske
2. Erweiterte Suche
3. Springen von Treffer zu Treffer

## 1. Suchmaske



Die Suchfunktionen ermöglichen es Ihnen, auf etwa 9.000 Entscheidungen aus der Arzthaftpflicht-Rechtsprechung komfortabel zuzugreifen und bieten Ihnen damit den wichtigsten Zugang zu den Entscheidungen.

Über Suche gelangen Sie zu einer Suchmaske, die Ihnen folgende Suchen ermöglicht

- Volltext
- Gericht (Gerichtstyp, Ort)
- Datum der Entscheidung (von, bis)
- Aktenzeichen
- Wort im Leitsatz
- Schlagwort
- Kennziffer
- Entscheidungsnr.

Diese einzelnen Felder der Suchmaske können miteinander kombiniert werden.

Bei einigen Suchfeldern besteht die Möglichkeit, über den Button  eine Liste aufzurufen, welche alle Einträge enthält, die zu Treffern führen.

### Hinweis:

- Bei der Volltextsuche haben Sie die gleichen Eingabemöglichkeiten wie bei der **Schnellsuche**.
- Die Suchfelder "Gerichtstyp" und "Ort" der Rubrik "Gericht" sind innerhalb der Rubrik logisch verknüpft. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie zuerst den Index "Gerichtstyp" auswählen.
- Bei der Suche nach einem Datum ist es u. a. möglich, alle Entscheidungen aus einem bestimmten Jahr zu suchen.
- Bei der Suche in den Feldern "Aktenzeichen" und "Schlagworte" erzielen Sie über den Index die besten Ergebnisse.
- Die Suchen nach Kennziffer und Entscheidungsnummer helfen Ihnen, bestimmte Entscheidungen über ihre Einordnung im Loseblattwerk zu finden.

## 2. Erweiterte Suche



Mit der Suche über den Volltext und das Gericht steht Ihnen eine effektive Suchvariante zur Verfügung, die Sie insbesondere dann einsetzen können, wenn Sie zu einem bestimmten Begriff die Rechtsprechung eines bestimmten Gerichts finden wollen.

Die Indizes einer Rubrik (hier Gericht) sind miteinander verknüpft, so dass bei Auswahl von "OLG" nur die Orte angezeigt werden, in denen ein OLG seinen Sitz hat.

Und so gehen Sie vor:

Öffnen Sie zunächst die Suchmaske über den Menüpunkt *Suche*.

Es öffnet sich ein Fenster, das Sie beispielsweise wie folgt ausfüllen können:

Löschen Sie alte Einträge in der Suchmaske gegebenenfalls mit *Zurücksetzen*, bevor Sie eine neue Suche beginnen.

Bereits in der Trefferliste können Sie sich einen Textausschnitt anzeigen lassen, indem Sie auf *Textausschnitt anzeigen* klicken.

Ihnen werden alle Textausschnitte angezeigt, welche Ihren Suchbegriff enthalten. So verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über das Trefferumfeld.

Mit einem weiteren Klick auf das Suchwort (blau) gelangen Sie direkt auf die gesuchte Textstelle.

| Im Modul <b>AHRS I</b> insgesamt 232 Dokumente gefunden  |         |  |
|--|---------|--|
| Im Modul <b>AHRS II</b> insgesamt 164 Dokumente gefunden |         |  |
| Im Modul <b>AHRS III</b> insgesamt 89 Dokumente gefunden |         |  |
| Nr.  | Modul   | Titel  |
| 1.   | AHRS I  | 2030/002 - OLG Karlsruhe, 14.12.1983, 7 U 208/80<br>Textausschnitt ausblenden <<   |
|  |         | 1. ... ist es allgemein Erkenntnis in der medizinischen Wissenschaft, daß eine Lungenentfaltungsstörung nichts mit einer Aspirationspneumonie zu tun hat. Lungenentfaltungsstörungen mit mangelhafter... |
|  |         | 2. ... daß eine Lungenentfaltungsstörung nichts mit einer Aspirationspneumonie zu tun hat. Lungenentfaltungsstörungen mit mangelhafter Abräumung der fetalen Lungenflüssigkeit sind eine sehr häufige... |
|  |         | 3. ... Aspirationspneumonie zu tun hat. Lungenentfaltungsstörungen mit mangelhafter Abräumung der fetalen Lungenflüssigkeit sind eine sehr häufige Erscheinung und werden außer bei Frühgeborenen...     |
|  |         | 4. ... ausgeprägte Hautblässe, gespannte, vorgewölbte große Fontanelle, verschärftes Atemgeräuch über bd. Lungen, Abdomen gebläht, Leber 1 Qf in MCL unter dem...  |
|  |         | 5. ... Ihre Hirnhautentzündung und die dadurch verursachten Körperschäden seien durch eine Lungenentzündung verursacht, die durch Aspiration von Fruchtwasser bei der Geburt ausgelöst...                |
|  |         | 6. ... Schwester E. bemerkte "Knöttern" und "Knorzen" sei als Zeichen der Lungenentzündung schon vorher zu bemerken und die Lungenentzündung spätestens in jedem...                                      |
|  |         | 7. ... als Zeichen der Lungenentzündung schon vorher zu bemerken und die Lungenentzündung spätestens in jedem Falle am 20. 12. 1975 bei der...   |
|  |         | 8. ... den Bekl. 2 festzustellen gewesen. Bei möglicher frühzeitiger Entdeckung der Lungenentzündung wäre die Hirnhautentzündung vermieden worden, jedenfalls aber die Injektion von...                  |
|  |         | 9. ... des 20. 12. 1975 überhaupt ein entzündlicher Prozeß in der Lunge der Kl. im Gange war. Der Sachverständige Prof. G. hat...  |
|  |         | 10. ... Prof. G. hat das Vorliegen einer durch Fremdstoffaufnahme in die Lunge verursachten Lungenentzündung (Aspirationspneumonie) am Vormittag des 20. 12. 1975 aufgrund...                            |
| 2.   | AHRS II | 2010/100 - OLG Frankfurt, 02.02.1993, 8 U 58/92<br>Textausschnitt anzeigen >>  |

Sie schließen die Anzeige des Textausschnitts über *Textausschnitt ausblenden*.

### 3. Springen von Treffer zu Treffer

Alle Treffer einer Volltextsuche werden hervorgehoben.

Enthält ein Dokument mehrere Treffer, so wird dies über die Schalter: "▶" *nächster Treffer* und "◀" *vorhergehender Treffer* kenntlich gemacht. Die Schalter können zur Navigation im Dokument genutzt werden.

Beispiel: ◀**Lungenembolie**▶

Nachdem Sie von der Trefferliste in ein Dokument gesprungen sind, wird automatisch die Zeile des Dokumentes angezeigt, die den ersten Treffer beinhaltet.

The screenshot shows the AHRS website interface. The top navigation bar includes 'Anfang', 'Suche', 'Historie', 'Hilfe', 'Drucken', 'Sonstige Fundstellen', and 'Update'. The main content area displays a search result for 'Lungenembolie' with the following text:

Zitiervorschlag: AHRS Teil II, Entscheidungsnr. 2010/100, OLG Frankfurt, Urt. v. 02.02.1993 – 8 U 58/92 –

© ESV – AHRS Teil II, 2010 Seite 1 AHRS II 16. Lfg. IV/99

**Diagnosefehler eines Internisten (Lungen- und Bronchialheilkunde)**

2010/100

Ein Facharzt, an den ein Patient von dessen Hausarzt überwiesen wird, ist nicht an den ihm erteilten Untersuchungsauftrag gebunden, sondern muß sämtliche notwendigen Schritte zur Aufklärung und Behandlung des vorliegenden Beschwerdebildes unternehmen.

Die häufigsten Auslöser einer **Lungenembolie** sind Bettlägerigkeit, Immobilisierung, Frakturen oder Operationen.

Blutsputten deutet auf eine Bronchitis, nicht auf eine **Lungenembolie** hin. Auch der Umstand, daß eine Patientin seit einigen Monaten die Antibabypille einnimmt, gibt keinen Anlaß, an eine **Lungenembolie** zu denken.

OLG Frankfurt, Urt. v. 02.02.1993 – 8 U 58/92 – **Lungenembolie** (LG Gießen)  
[Hinweis: Der BGH hat die Revision der Kl. durch Beschl. v. 30.11.1993 – VI ZR 121/93 – nicht angenommen]

Über den Menüpunkt ◀◀ **Dokument mit Treffern** ▶▶ gelangen Sie zum nächsten Dokument mit Treffern bzw. zum vorhergehenden.